



Mieten

Kaufen

Service

MAGAZIN

Frühjahr/Sommer 2021 | Bau die Welt besser!

PROJEKTE

Ein Tag mit HKL

HKL AKADEMIE

Hybrid und interaktiv

BAU DIE WELT BESSER

Genießen. Wohnen. Arbeiten.

KÖPFE

Gemma's an!

HKL MAGAZIN

SORTIMENT

22

52 **Ausbau digital**

Alles rund um den Kabelbau

54 **Klein – aber oho!**

Minibagger als Allrounder für jede Branche

62 **Ich hab den Assi**

Offensive für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

04



PROJEKTE

04 **Ein Tag mit HKL**

24 Stunden im Einsatz

40 **Glück auf!**

Im Wienerwaldtunnel 300 Meter unter der Erde

BAU DIE WELT BESSER

14 **Chancen für Kinder**

HKL unterstützt in Indien das sichere Lernen

42 **Genießen. Wohnen. Arbeiten.**

Besondere Bauprojekte damals und heute

KÖPFE

18 **Zukunft Ökostrom**

Philipp Alexander Marx im Interview

26 **Gemma's an!**

Christian Heigl über HKL in Österreich

HKL AKADEMIE

56 **Hybrid und interaktiv**

E-Learning und Live-Online-Schulungen



26

UNTERNEHMEN

22 **Fordern und fördern**

HKL Azubis starten in ihren Beruf

36 **Wir wachsen weiter**

Mit neuen Centern noch näher beim Kunden

50 **Short Storys**

HKL Schnappschüsse

61 **HKL in Zahlen**

Wussten Sie schon, dass ...?

64 **Ausblick**

Neues Kompetenzzentrum Raumsysteme

REDAKTION

01 **Titel**

Komatsu PC210 bei Erschließung eines Wohngebiets im österreichischen St. Pölten

03 **Editorial**61 **Impressum/Bildnachweis**64 **Keep in touch!**65 **HKL vor Ort****Liebe Leserin, lieber Leser,**

die Sommersaison läuft bereits auf Hochtouren! 24 Stunden am Tag sind Maschinen aus dem HKL MIETPARK in Deutschland und Österreich im Einsatz. Begleiten Sie uns auf zahlreiche Baustellen.

Erfahren Sie, warum Niederlassungsleiter Philipp Alexander Marx in der Region Mecklenburg-Vorpommern für HKL besonders im Bereich des Ökostroms viele Chancen sieht.

Regelmäßige Weiterbildung bei höchster Qualität: Dafür steht die HKL AKADEMIE. Neben dem klassischen E-Learning ergänzen auch Live-Online-Schulungen das Schulungsangebot – hybrid und interaktiv mit Rundum-Service.

Mit sieben Standorten in Österreich und der gesamten HKL Bandbreite hat sich HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA als zuverlässiger Partner für Hochbau, Tiefbau und Galabau fest im Alpenland etabliert. Lesen Sie mehr über unsere spannenden Projekte sowie meine Vision für die Zukunft von HKL in Österreich.

Viel Freude beim Lesen und bis bald!

Ihr

Christian Heigl
Geschäftsführer
HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA
christian.heigl@hkl-baumaschinen.at



Ein Tag

Hochsaison!

Der Galabau, der Hoch-, Tief- und Straßenbau sowie das Handwerk, die Industrie und die Kommunen befinden sich in der bauaktivsten Jahreszeit. Wir begleiten Menschen und Maschinen 24 Stunden durch den Tag und durch die Nacht, quer durch Deutschland und Österreich: vom ersten Kaffee um kurz nach 7 Uhr früh über Baustellen, auf denen Maschinen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz sind, kurzfristige Maschinenanlieferungen bis zur Bereitstellung von Strom und Beleuchtung auf der Nachtbaustelle.

Schneller Kaffee zum Tagesstart

Im HKL Center in Hamburg startet das Team mit einem schnellen starken Kaffee in den Tag. Es ist die Ruhe vor dem Sturm, denn in Kürze werden zahlreiche Baumaschinen ausgeliefert. Bagger, Teleskoplader, Rüttelplatten und viele mehr treten dann ihre Reise zu diversen Baustellen in der Region an und werden dort schnell ihren Einsatz finden.

Hamburg

07:00

mit HKL

Kaimauersanierung mit Arbeitsbühnen und Stromerzeugern

Im frühen Morgennebel stehen Schweißarbeiten an der neuen Kaimauer am Industriehafen in Dessau an. Die Leistungen von Menschen und Maschinen greifen ineinander wie Zahnräder: Eine Merlo Roto 38.16 von HKL, ausgestattet mit einer hydraulischen Seilwinde, lässt die anzuschweißenden Teile von oben an der Kaimauer herunter. Von einem schwimmenden Ponton aus fahren die Facharbeiter mit Arbeitsbühnen hinauf, um die Teile anzuschweißen. Im Einsatz: die Arbeitsbühnen Nifty HR 21 und Manitou 160 ATJ sowie ein HKL Stromerzeuger – geliefert aus den HKL Centern Leipzig und Dessau.

07:39

Dessau



Spontane Anlieferung von Raupen- und Kompaktbaggern

Am Vormittag erwartet das HKL Center Stuttgart ein Flexibilitätstest – schnelle Lieferung ist gefragt! Nach Bauarbeiten am Hauptbahnhof soll das Fundament eines Krans zurückgebaut werden. Doch Tiefbauspezialist Lutz Krieg stellt plötzlich fest, dass die Sickerpackungen und das Filtervlies nicht beseitigt wurden. Die Folge: Die Grabtiefe ändert sich von 30 auf 80 Zentimeter, der gemietete 8-Tonnen-Kompaktbagger Kubota KX080 reicht alleine nicht aus – neues Equipment muss her! Innerhalb weniger Stunden liefert HKL einen 13-Tonnen-Raupenbagger Komatsu PC138 und einen weiteren Kubota KX080 Kompaktbagger. Ausgestattet mit Tieflöffel, Greifer und Grabenräumlöffel erfüllen die drei Bagger effizient ihren Job. Ein Honda EU 20i Stromerzeuger und eine Flygt Ready 8S Schlammpumpe unterstützen die anspruchsvollen Tiefbauarbeiten.

Stuttgart

08:57



Dachterrassensanierung mit Gelenkteleskopbühne

Die Dachterrasse, deren Geländer saniert werden muss, liegt über dem vierten Stock eines Leipziger Reihenhauses. Im morgendlichen Sonnenschein wird die Metallbrüstung mithilfe einer Nifty HR 28 neu verkleidet und gestrichen. Die Gelenkteleskopbühne mit einer Arbeitshöhe von 28 Metern und einer seitlichen Reichweite von 19 Metern bewegt sich problemlos durch das dicht bebaute Wohngebiet und ist dank ihres Allradantriebs auch in dem engen Arbeitsbereich optimal steuerbar. Der Hybridantrieb macht die Maschine zudem besonders leise und sauber – zur Freude der Anwohner.



10:14

Leipzig

Tramm

11:23



Erdbewegung im Solarpark mit Baggern

Auf dem Gelände von Solar Tramm-Göthen ist es norddeutsch kühl und nass, als mithilfe eines Yanmar ViO 80 Kompaktbaggers mitten auf dem Feld Kabelgräben vorbereitet werden. 20 Kilometer südlich von Schwerin entsteht auf einer Fläche von umgerechnet 248 Fußballfeldern bis Ende des Jahres einer der größten Solarparks Norddeutschlands. Seit dem ersten Spatenstich sind HKL Maschinen dort im Einsatz und bauen Lagerplätze, Zuwegungen und Baustraßen, damit Einsatzfahrzeuge auch bei schlechtem Wetter fahren können. Mit von der Partie unter anderem: ein Merlo P38.13 Teleskopstapler, ein Neuson DW50 Dumper, ein Bomag BW 211 Walzenzug und zwei Doosan Raupenbagger der Ausführungen DX140 und DX225.

„Auf uns können Sie sich
verlassen: Wir sind immer
und überall für Sie da!“

Dortmund

13:37

Aufstellung eines Monuments mit Teleskopklader

Auf dem Firmengelände des fernsehbekannten Autotuners Sidney Hoffmann hat ein Merlo einen filmreifen Einsatz: Als Kranersatz stellt der Teleskopklader in einem Kraftakt ein Betonmonument auf: S-I-I-N-D, das Firmenkürzel von Sidney Industries, soll auf dem Gelände in die Höhe ragen. Gewicht eines jeden einzelnen Buchstabens: zwei Tonnen. Kein Problem für den Merlo. Insbesondere beim Feintuning kann er punkten – und so stehen am Ende alle Buchstaben millimetergenau am zugedachten Platz. Das Unternehmen sieht man nun schon von Weitem.



14:51

Krems /
Österreich

Renovierung mit Teleskoparbeitsbühne

Es windet ein bisschen auf dem Gelände der Donau-Universität in Krems. An einem unter Denkmalschutz stehenden Teil des Gebäudekomplexes müssen an diesem Nachmittag alle noch aus Holz bestehenden Fensterstöcke neu geölt werden. Rasch und effizient gelingt die Schönheitskur mit Hilfe einer Haulotte HT23-RTJO aus dem HKL Center Krems an der Donau. Die Vorteile der Teleskoparbeitsbühne: ein breiter Arbeitskorb und eine große seitliche Reichweite. Im Handumdrehen sehen die Fensterstöcke wieder aus wie neu.

Baustelleneinrichtung mit Raumsystemlösung

In einem Wechsel aus Sonne und Wolken besuchen wir am Nachmittag die Frankfurter Baustelle Riedberger Höfe. Hier wird in den nächsten Jahren ein modernes Wohnquartier entstehen. Um die Bauleitung, weitere Büros und Besprechungsräume zu beheimaten, braucht es moderne Raumsysteme! Es entsteht ein Komplex aus 43 Containern, der während der gesamten Bauphase hier stehen wird. Dabei gibt es eine Premiere: Die Container stehen in zwei Lagen mit der Stirn zueinander, sodass ein Block mit innenliegendem Flur entsteht. Ein spannendes weiteres Beispiel dafür, wie vielfältig die Raumsysteme von HKL einsetzbar sind.

Frankfurt am Main

16:14



17:51

Dortmund

Treppenbau mit Teleskopbühne

In Dortmund haben sich unterdessen die Wolken verzogen und der Abendsonne Platz gemacht. Hier entsteht zurzeit eine neue Sparkassenfiliale. Für die Errichtung einer Außentreppe an dem Neubau setzt das Stahlbauunternehmen eine Genie Z-60 Gelenk-Teleskopbühne ein. Mit einer Arbeitshöhe von bis zu 20 Metern und einer seitlichen Reichweite von über 11 Metern ist die selbstfahrende Arbeitsbühne äußerst flexibel und effizient einsetzbar. Ein großes Plus für den Stahlbau, der dank der Genie Z-60 in nur drei Wochen fertiggestellt sein wird.



Landebahnausbau mit Lichtgiraffen, Stromerzeugern und Baggern

Am Flughafen Köln/Bonn bricht die Nacht an. Hier muss die längste Start-und-Lande-Bahn Nordrhein-Westfalens wie in jedem Sommer saniert und nachgebessert werden. Für die Tiefbauarbeiten setzt das Bauunternehmen Heitkamp Herne einen Kettenbagger PC210 ein. Und da die Arbeiten bei Nacht stattfinden müssen, unterstützen sie ein Stromerzeuger QAS 80 und mehrere Lichtgiraffen. Die Tiefbauarbeiten finden unter laufendem Flugbetrieb statt – dort, wo heute Nacht gebaut wird, heißt es morgen früh wieder: Ready for Take-off! Das macht Bauarbeiten an Flughäfen besonders anspruchsvoll und planungsintensiv – und einwandfrei laufende Maschinen und zuverlässigen Service unerlässlich.

Köln/Bonn

19:37

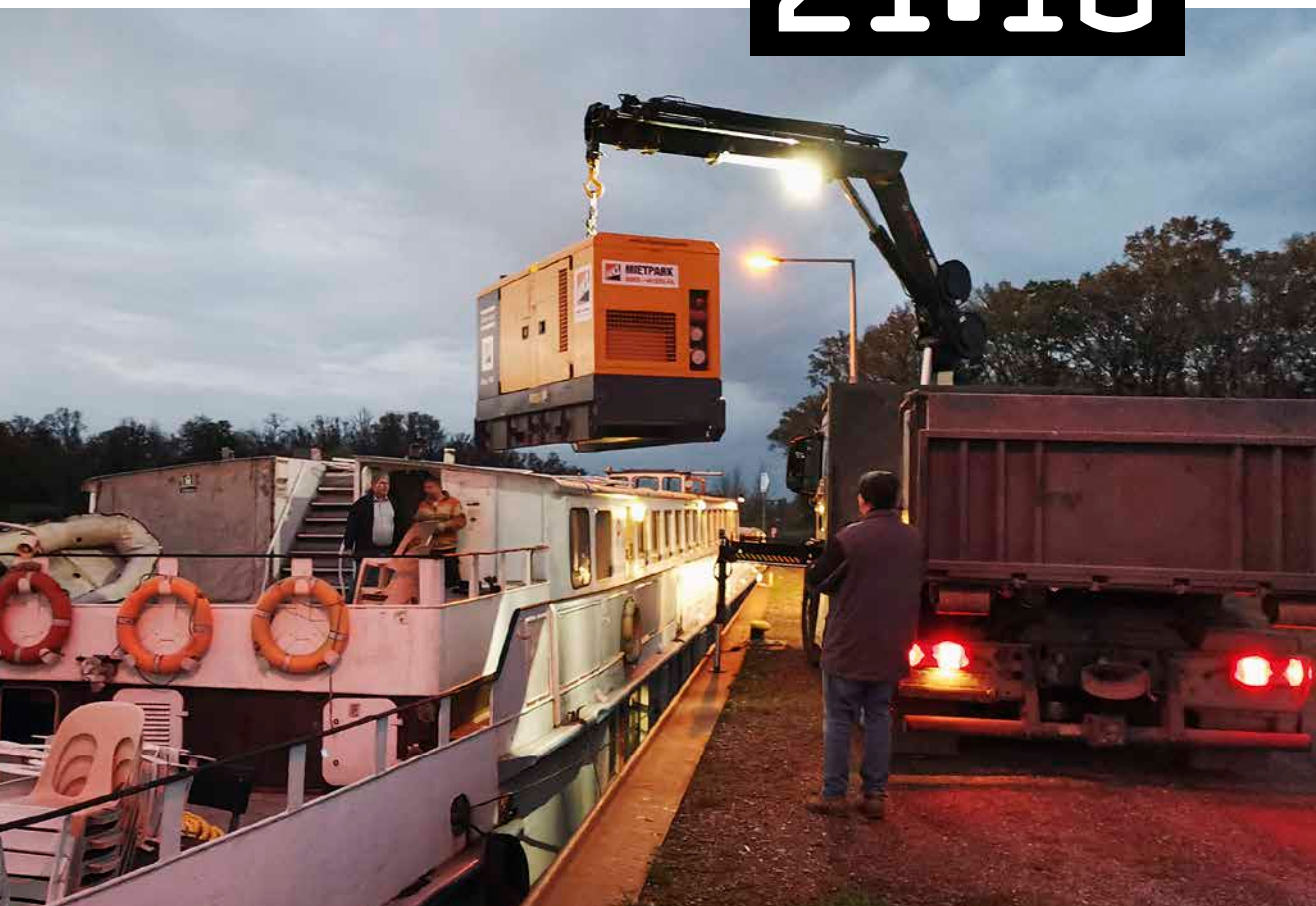


Stromversorgung für gestrandetes Binnenschiff

Unsere nächste Station führt uns zu einer Nacht-und-Nebel-Aktion: An einer Anlegestelle in Lüdinghausen ist ein Binnenschiff der Hochschule Bremen „gestrandet“. Der Hilfsmotor fiel aus und ohne ihn kein Strom, kein Licht, keine Weiterfahrt. Ein Stromerzeuger mit geringem Gewicht und geringer Größe und vor allem einer 125-Ampere-CEE-Steckdose muss her. Die Wahl fällt auf einen Atlas Copco QAS 100. Mithilfe eines Kran-Spediteurs soll er mittig an Bord platziert werden. Eine Herausforderung, denn das Schiff schaukelt vom Kai weg und zurück. Trotzdem wird die Arbeit binnen weniger Stunden erfolgreich abgeschlossen und das Schiff kann noch in der Nacht seine Fahrt Richtung Bremen fortsetzen. Dort wird es zu einem Ausstellungsschiff umgebaut.

Lüdinghausen

21:18



„HKL ist von
früh bis spät für
Sie im Einsatz!“

23:07

Schweinfurt

Nachtbaustelle mit Lichtmasten und Stromerzeugern

Die Sommernacht ist vorangeschritten und die Temperaturen sind gesunken – wichtige Voraussetzungen für die Straßenbauarbeiten in Schweinfurt. Hier erhalten zwei Bushaltestellen einen besonders strapazierfähigen Asphaltbelag, der bei hohen Außentemperaturen nicht aufgetragen werden kann. Für die nächtlichen Arbeiten setzt das Bauunternehmen Glöckle einen Atlas Copco LED Lichtmast HiLight H5+ und einen Atlas Copco QAS 40 Stromerzeuger aus dem nahe gelegenen HKL Center in Euerbach ein. Der Stromerzeuger besticht durch eine geringe Lautstärke und der Lichtmast durch eine präzise LED-Ausrichtung. So kann alles in einer Nacht und ohne Licht- und Lärmbelästigung für die Anwohner fertiggestellt werden.

Und wieder geht ein Tag zu Ende,
an dem die Baubranche zu Hochtouren
aufläuft – mit Maschinen von HKL.



„Save the Children“ ist uns eine Herzenssache. Seit Anfang 2020 unterstützt HKL die Kinderrechtsorganisation bei einem Projekt in Indien, das Lernen für Kinder möglich und sicherer macht. In dieser Ausgabe des HKL MAGAZIN erzählen wir Amreens und Sagars Geschichten. Die beiden Kinder aus dem Norden Delhis berichten von ihrem persönlichen Schicksal – und von den Chancen, die sie dank der Unterstützung durch HKL erhalten.

Chancen für Kinder

Die 13-jährige Amreen lebt mit ihren Eltern und zwei jüngeren Brüdern in armen Verhältnissen in Bhagwanpura, einem Slum im Norden Delhis. Wenn es ums Lernen geht, bekommt Amreen leuchtende Augen: „Ich weiß, wie wichtig Schule ist, und ich habe Träume für die Zukunft. Ich möchte einen richtigen Beruf erlernen“, sagt das Mädchen überzeugt.

Doch als Amreen nach der Grundschule auf die weiterführende Schule gehen wollte, gab es ein Problem: Die neue Schule liegt weit weg von ihrem Zuhause und der lange Weg ist zu gefährlich. „Kinder in Indien sind mit vielen Gefahren konfrontiert. Dazu gehören Naturkatastrophen wie Erdbeben, aber auch Überflutungen, die infolge der Klimakrise zunehmen. Auch weite, teils riskante Schulwege sind ein Problem“, erklärt Sebastian Marquard, Manager Corporate Partnerships bei „Save the Children“, die Lage vor Ort.

Lösungen finden

Doch Amreen zeigte sich kämpferisch! Während der ersten Phase des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 schloss sie sich einer Kindergruppe des von HKL unterstützten Projekts in Bhagwanpura an. Dabei klären Mitarbeiter von „Save the Children“ die Kinder über ihre Rechte auf, unter

Dieser besondere Gruß erreichte uns aus Indien. HKL unterstützt die Kinderrechtsorganisation „Save the Children“ bei Hilfsprojekten im Norden Delhis.



**Amreen (13),
Bhagwanpura**

Ohne Unterstützung hätte Amreen nicht in der weiterführenden Schule bleiben können. Denn ihre Eltern konnten sie nicht zur Schule begleiten und entschieden deshalb, dass sie zu Hause bleiben sollte.



anderem über das Recht auf Bildung. „Ich habe mich einem Mitarbeiter anvertraut und ihm erzählt, dass ich gerne wieder zur Schule gehen möchte“, sagt sie. Doch Amreens Mutter weist auf die Probleme hin, die mit diesem Wunsch einhergehen: „Unsere Einkommensquelle ist sehr begrenzt. Zudem können wir Amreens Sicherheit auf dem Schulweg nicht gewährleisten, da wir ältere Menschen zu Hause pflegen müssen.“

Sicherheit geben

Wieder kam das Projektteam von „Save the Children“ ins Spiel: Das Team setzte sich dafür ein, dass das Mädchen an einer Schule aufgenommen wurde, die staatlich gefördert wird. Auch für die Sicherheitsproblematik fanden sie eine Lösung: So wurde eine Schulweg-Gemeinschaft gegründet, in der die 13-Jährige mit mehreren Mädchen aus der Nachbarschaft gemeinsam zur Schule gehen kann. Damit überzeugte das Team schließlich auch Amreens Eltern. „Wir haben viele Gespräche geführt, sowohl mit der Schule als auch mit Amreens Eltern“, beschreibt Sebastian Marquard die Arbeit der Organisation. „Und es hat sich gelohnt, das freut uns sehr!“

Seit Oktober 2020 ist Amreen nun endlich in der Schule eingeschrieben. „Es fühlt sich toll an, auch wenn die Schule im Moment nur online unterrichtet. Wir bekommen von der Schule digitale Arbeitsblätter, die wir ausfüllen und zurückschicken.“ Natürlich brennt das Mädchen darauf, endlich wieder richtig in die Schule zu gehen. „Ich möchte neue Freunde treffen, spielen und wieder in der Schule sein! Darauf freue ich mich. Und ich bin HKL und „Save the Children“ so dankbar, dass sie mir geholfen haben!“

Sicheres Aufwachsen und geschütztes Lernen – das wollen HKL und „Save the Children“ den Kindern in Indien ermöglichen. Hierin fließt die großzügige Spende von HKL. „Das passt zu unserer Unternehmensvision. Wir engagieren uns mit unserem Tun, mit unseren Dienstleistungen und mit unseren Produkten dafür, dass wir den Menschen etwas



Sagar vermisst die Schule während des Lockdowns schmerzlich: „Ich wäre dort doch zu gerne mit meinen Freunden zusammen“, sagt er. Dank „Save the Children“ kann er während dieser Zeit zu Hause weiter lernen.

**Sagar (11),
Sanjay Colony**



geben, getreu unserem Leitspruch ‚Bau die Welt besser‘! Für die Kinder in Indien engagieren wir uns mit einer Spende“, erklärt HKL Geschäftsführer Kay Städing. „Wir möchten damit helfen, das Leben der Kinder besser und sicherer zu machen.“

Lernen möglich machen

Auch Sagar lebt in armen Verhältnissen. Die Mutter des Elfjährigen muss ihn und seine jüngere, gehörlose Schwester allein im Slum Sanjay Colony großziehen. „Wir teilen uns zusammen ein Zimmer in einem baufälligen Haus“, erzählt uns Sagar. „Unser Vater hat uns vor ein paar Jahren einfach verlassen.“

Sagar geht in die vierte Klasse und ist ein aufgeweckter Junge, lernhungrig und wissbegierig. Doch in der Familie mangelt es an allem. Der Lohn der Mutter, den sie in einer Fabrik verdient, reicht nicht einmal, um die Kinder mit dem Nötigsten zu versorgen. Schon gar nicht, um sie mit Schulsachen auszurüsten.

Auch hier greift die Hilfe von „Save the Children“. Sagar erhält während des Lockdowns ein Schulkit. „Dieses Kit bedeutet mir sehr viel! Die Schreibsachen, Hefte und Farben helfen mir, meine Hausaufgaben zu machen und zu Hause zu lernen“, freut sich Sagar.

Aufgrund der dringenden Bedarfe im Zuge der aktuellen Pandemie widmete „Save the Children“ gemeinsam mit HKL Teile des eigentlichen Projekts um. Es wurden die Themen Covid-19-Aufklärung und Bedarfsanalyse für Familien und Schulen hinzugenommen. Außerdem wurden sämtliche Trainings zu Verhalten im Katastrophenfall, Notfallvorsorge und Stärkung der Widerstandsfähigkeit in den virtuellen Raum verlegt – so wie auch die Schule selbst.

HKL wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Kinder eine sichere Bildung erhalten und damit hoffentlich in eine gute Zukunft gehen. „Wir engagieren uns – in Zeiten von Corona und auch danach“, verspricht Ulf Böge, HKL Projektkoordinator. „Allen betroffenen Familien wünschen wir alles Gute!“ ■



Der elfjährige Sagar lebt mit seiner Mutter und seiner jüngeren Schwester im Slum Sanjay Colony im Norden Delhis. Das Haus der kleinen Familie ist nur über eine Leiter zugänglich.

Jede Spende zählt!

Save the Children (Save the Children Deutschland e. V.) ist geprüft und mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet.

Sicher spenden – Ihre Spende kommt an:
www.savethechildren.de/spenden/corona-indien

Seit November 2020 ist er der neue Niederlassungsleiter Schwerin: Philipp Alexander Marx. In seiner Position verantwortet der 35-Jährige zehn Betriebe in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern – hier ist HKL seit Anfang der 1990er-Jahre aktiv. Der vormalige kaufmännische Leiter für Lübeck und Schwerin vereint Know-how, Ideen, Wissensdurst und jahrelange Branchenerfahrung.

Marx' Karriere bei HKL begann 2007 in Rendsburg im Baushop und in der Miete. Nach einem erfolgreichen Studium zum staatlich geprüften Betriebswirt startete Marx 2015 in der Revision.

Philipp Alexander Marx begeistert sich für die Region. Wie er sich die Zukunft für HKL in Mecklenburg-Vorpommern vorstellt und wie wichtig das HKL Team Norddeutschland für ihn ist – das hat er uns erzählt.

Zukunft Ökostrom

Solarenergie in Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern hat bundesweit bei den erneuerbaren Energien die Nase vorn: Fast 72 Prozent des produzierten Stroms aus Wind-, Bio-, Wasser- oder Sonnenenergie kommen von hier. Die Standortvorteile sind natürlich: Das Bundesland hat die meisten Sonnenstunden Deutschlands, der frische Wind kommt von der Ostsee.

Quelle: Bundesland Mecklenburg-Vorpommern (www.mecklenburg-vorpommern.de/wirtschaft-arbeit)

Aktuell nimmt der Ausbau von Solarenergie stetig zu. Ihr Vorteil im Vergleich zur Windkraft: Ist die Anlage erst einmal fertig, erfolgt die Produktion von Strom praktisch geräuschlos. Zudem eignen sich für Fotovoltaik nicht nur große Parks, Solaranlagen gibt es in den verschiedensten Größen. Ob kleinste Flächen wie Hallendächer oder Brachflächen wie Felder, deren Erde sich für die Landwirtschaft nicht eignet – sie alle lassen sich bestens für die Produktion von Sonnenenergie nutzen.

Quelle: Auskunft Marko Freitag-Kunzel, Außendienstmitarbeiter HKL Mecklenburg-Vorpommern

Starkes Team der HKL Niederlassung Schwerin: Philipp Alexander Marx mit den kaufmännischen Angestellten Janina Kleps (links) und Ina Deichmann-Rösner.



Herr Marx, seit wann sind Sie in der Baumaschinenbranche tätig?

Mit 16 habe ich bei einem Kieler Baumaschinenvermieter eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann begonnen und bin seitdem der Branche treu geblieben.

Sie haben sich zum zweiten Mal für HKL entschieden – warum?

Ich kenne hier alle Abteilungen, habe alle Prozesse und Abläufe regelrecht in mich aufgesogen. Nach meinem Studium und der Arbeit bei einem Mitbewerber hat es mich definitiv zu HKL zurückgezogen. Es sind viele Punkte, die mich jeden Tag motivieren, für das Unternehmen tätig zu sein. Insbesondere ist hier das Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen zu nennen.

Was ist Ihre persönliche Vision für die Niederlassung Schwerin?

Viele reden von der strukturschwachen Region. Ich sehe einfach nur Chancen. Es gilt, die Mittel und Wege, die Lösungen für die Marktteilnehmer, für unsere Kunden aufzuzeigen. Zum Beispiel ist der Bereich Ökostrom riesig. Wir sind hier mit unseren Mietmaschinen vom ersten Spatenstich an beteiligt am größten Solarpark der Region.

Sie arbeiten eng mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus anderen Niederlassungen zusammen, besonders mit den Niederlassungsleitern aus Hamburg und Schleswig-Holstein – was macht das „Team Norddeutschland“ aus?

Gemeinsam mit Jan Böttcher und Thomas Zinke suchen wir zum Beispiel nach den besten Lösungen für unsere Kunden – immer bedarfsgerecht und individuell. Und es findet ein reger Austausch zu den Besonderheiten der Region und auch zu Managementfragen statt. Für all das ist unser „Team Norddeutschland“ perfekt zusammengesetzt. Wir können die Dinge gemeinsam sehr gut aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Langjährige HKL Erfahrung ergänzt sich dabei mit jüngsten Markterkenntnissen. Und genau daraus entstehen neue Ansätze – zum Nutzen unserer Kunden!

Ihre neue Aufgabe ist recht umfangreich und verantwortungsvoll – wie entspannen Sie?

Bis letztes Jahr hatte ich ein Campingmobil. Das wurde leider gestohlen. Mit dem bin ich am Wochenende unterwegs gewesen, meist im Ostseeraum. Nach ein paar Tagen in der Natur komme ich dann völlig entspannt zurück. ■

Wir sehen vor allem die Chancen!

HKL im Einsatz für die entstehende Solaranlage Tramm-Göthen, 20 Kilometer südlich von Schwerin. Ende des Jahres sollen hier knapp 420.000 Module das Sonnenlicht in Strom umwandeln und dann den Jahresbedarf von rund 50.000 Haushalten decken.





Von Anfang an mit Verantwortung dabei.

Frischgebackene Kaufleute und Mechatroniker bei HKL! Bei der Ausbildung junger Menschen setzt HKL auf das Prinzip „Fordern und Fördern“. Von Anfang an arbeiten die jungen Menschen an verantwortungsvollen Aufgaben mit und entwickeln ihre persönlichen Fähigkeiten weiter. Vertrauen schafft Vertrauen – das ist das A und O, um aus motivierten Azubis erfolgreiche Berufsanfänger zu machen. Viele finden nach der Lehre ihren festen Platz im Unternehmen. Hier erzählen fünf von ihnen.

FORDERN & FÖRDERN

Seit Januar nennen sie sich Groß- und Außenhandelskaufleute oder Land- und Baumaschinenmechatroniker. Welche Aufgaben haben die ehemaligen Azubis Lukas Oelsner, Jonas Seifert, Joan Tammling, Diogo Manuel Dinis Mesquita und Anton Born heute und wie bewerten sie ihre Ausbildung bei HKL?

Lukas Oelsner arbeitet jetzt als Disponent für Mietgeräte im HKL Center Hamburg-Wandsbek. Für ihn war es ein klarer Fall, dass er nach der Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann im Unternehmen bleibt: „Mir wurde von Anfang an viel Vertrauen entgegengebracht. Es wurden mir auch Aufgaben übertragen, an denen ‚richtig etwas hing‘. Ich freue mich auf jeden Fall auf meine Zukunft bei HKL. Und die hat schon begonnen – denn seit einer Woche liegt der Mietshop quasi in meinen Händen.“

Jonas Seifert, jetzt Junior Trainer Online E-Learning, Zentrale Personal, HKL AKADEMIE, ist sehr zufrieden: „Die Ausbildung bei HKL war die beste Entscheidung, die ich treffen konnte. Ich hatte die Möglichkeit, viele Bereiche kennenzulernen, und wurde in jedem Team freundlich aufgenommen.“



Die Azubis von heute sind die Fachkräfte von morgen.

128

Azubis bildet HKL 2021 aus – 71 im Groß- und Außenhandelsmanagement sowie im Bereich Lagerlogistik und 57 zum Land- und Baumaschinenmechatroniker.

#baudieweltbesser #hklbaumaschinen
#baumaschinen #hamburg #hummelsbüttel
#ausbildungsplatz #ausbildung #praktikum
#großhandel #kaufmann #kauffrau #berufsleben
#berufsausbildung #lagerlogistik
#baumaschinenmechaniker
#baumaschinenmechatroniker

20

ist das Durchschnittsalter der HKL Azubis.

66

Azubis starteten im Jubiläumsjahr 2020 bei HKL.



1972

startete HKL erstmals mit seinem Ausbildungsbetrieb.

Ausbildung bei HKL

Seit 49 Jahren bildet HKL im gewerblichen und kaufmännischen Bereich aus. Und von Jahr zu Jahr beginnen mehr und mehr junge Menschen ihre Ausbildung im Unternehmen. Aktuell sind es deutschlandweit 128 – von Hannover über Schwerin, Frankfurt am Main, Stuttgart bis nach München. 71 von ihnen lassen sich im Bereich Groß- und Außenhandelsmanagement inklusive Lagerlogistik ausbilden; 57 Azubis gibt es im Bereich Land- und Baumaschinenmechatroniker.

- **Groß- und Außenhandelsmanagement**
- **Büromanagement**
- **Land- und Baumaschinenmechatroniker**
- **Fachkraft Lagerlogistik**
- **Duales Studium**
(Kooperation mit der Nordakademie)

HKL rekrutiert Führungskräfte vornehmlich aus den eigenen Reihen.



Seit dem Ende meiner Ausbildung arbeite ich in der HKL AKADEMIE am Aufbau und an der Weiterentwicklung des E-Learnings mit.“

Joan Tammling, Angestellte in der Abteilung Finanzen in unserer Zentrale, fühlt sich von HKL für den neuen Job gut gewappnet: „Man merkt, dass HKL die Azubis übernehmen möchte und einiges dafür tut. Wir haben besonders in der Findungsphase zum Ende der Ausbildung viel Unterstützung durch die Personalabteilung bekommen. So konnten wir herausfinden, welche Abteilung uns am meisten liegt. Meine persönlichen Highlights während der Ausbildung waren auf jeden Fall die Azubi-Messen, auf denen ich HKL repräsentieren durfte.“

» HKL freut sich, bundesweit ehemalige Azubis übernommen zu haben. Damit steht nun für alle die weitere Karriere bei HKL offen.«

(Marc Fahlbusch, HKL Personalleiter)

Diogo Manuel Dinis Mesquita, frischgebackener Land- und Baumaschinenmechatroniker und jetzt als Servicemonteur ins HKL Team Niederlassungsbereich Hamburg übernommen: „Die Arbeitsbedingungen sind stark. Wir haben viele Werkzeuge und sehr gute Arbeitsprozesse! Ich habe die Ausbildung insgesamt gut erlebt und auch ein super Verhältnis zu meinem Vorgesetzten.“ Und auf die Frage, welche drei Dinge er fürs Leben gelernt hat, kommt wie aus der Pistole geschossen: „Pünktlichkeit, Zeitmanagement und Selbstständigkeit!“

Anton Born, ausgebildeter Land- und Baumaschinenmechatroniker und aktuell HKL Servicemonteur im Niederlassungsbereich Hamburg, betont die Vielseitigkeit seiner Arbeit: „Mir gefällt besonders die breite Produktpalette. Man lernt einfach nie aus, weder während der Ausbildung noch jetzt, da ich Berufseinsteiger bin. Es gibt jeden Tag etwas Interessantes zu entdecken und Erfahrungen, aus denen man lernen und an denen man wachsen kann!“

In Sachen Abwechslungsreichtum in der Ausbildung sind sich alle fünf Berufsanfänger einig. Lukas Oelsner beschreibt es so: „Ich habe fast alle Bereiche kennengelernt. Besonders toll war: Wenn einem eine Abteilung besonders gut gefallen hat, war es möglich, dort ein paar Wochen länger zu bleiben. So konnten wir selbst die Schwerpunkte unserer Ausbildung mitbestimmen.“ Über den familiären Aspekt sind sich auch alle einig: „Wir wurden überall herzlich aufgenommen“, hören wir von den Berufsanfängern. ■

» Personalentwicklung wird bei uns großgeschrieben. Wir geben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Karriereperspektiven und die Chance, ihre persönlichen Stärken für HKL einzusetzen.«

(Michele Grünhage, HKL Ausbildungskoordinatorin)



Bewirb dich jetzt und starte zum 1. August 2021!

Wir freuen uns auf deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter hkl24.com/Karriere

Gemeinsam mit dir wollen wir die Welt ein Stück weit besser bauen.

DAS WIR IST UNSERE STÄRKE

Mit über 170 Centern und mehr als 1.400 Beschäftigten in Deutschland, Österreich und Polen sind wir der führende Anbieter bei der Vermietung, dem Verkauf und Service von Baumaschinen, Baugeräten und Equipment. Als großes Familienunternehmen sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und setzen auf Fairness, Sicherheit und Nachhaltigkeit gegenüber unseren Kunden, unseren Beschäftigten und unserer Umwelt.

PRIVATE & BERUFLICHE GRUPPENUNFALL-VERSICHERUNG

LANGFRISTIGE PERSPEKTIVEN

BUNDESWEITES AZUBINETZWERK & AZUBIEVENTS

TEAMGEIST AUF ALLEN EBENEN

TALENTFÖRDERUNG & AUFSTIEGSCHANCEN

BAU DIE WELT BESSER!

VIELFÄLTIGE TÄTIGKEITEN & EIGENSTÄNDIGE PROJEKTE

INTENSIVE BETREUUNG

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

URLAUBS- & WEIHNACHTS-GELD

HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA ist heute mit sieben Standorten und seit fast zehn Jahren am Markt. Das österreichische Team rund um Geschäftsführer Christian Heigl stemmt erstklassige Bauprojekte, die die gesamte Bandbreite des Einsatzes der HKL Maschinen im Alpenland abbilden.

Einen vielfältigen Querschnitt durchs Sortiment mit spannenden Projekten im Hochbau, Tiefbau und Galabau zeigt uns Christian Heigl persönlich.

Wie er HKL positioniert sieht, wo es besonderes Potenzial zu heben gilt und was seine Vision für Österreich ist – darüber spricht er hier.



Gemma's an!

Mieten, Kaufen, Service – die Breite des HKL Portfolios gilt in Österreich als unübertroffen. HKL bietet Produkte und Dienstleistungen entlang des gesamten Bauprozesses an. Dabei gilt die Kombination von Baumaschinen- und -gerätevermietung mit einem Baushop, in dem eine große Auswahl qualitativ hochwertiger Produkte für den Baustellenbedarf erworben werden kann, als klares Alleinstellungsmerkmal, das gut ankommt. Nach dem Prinzip des One-Stop-Shops können sich Kunden für den Baustellentag rüsten – und das, ohne Zeit zu verlieren.

Mieten. Kaufen. Service.

Aber auch wenn man die Miete isoliert betrachtet, kann HKL sich sehen lassen. Der Umfang des Mietprogramms reicht von der Säge bis zum 20-Tonnen-Bagger, von der Grabenwalze bis zur 25-Meter-Arbeitsbühne. Ob Verdichtungstechnik, Dumper, Radlader, Mini- und Kompaktbagger, Stromaggregate, Licht, Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen oder Raumsysteme und Baustellenabsicherung – Bauunternehmen, Gala-

Mit voller Kraft in St. Pölten

In St. Pölten entsteht ein neu erschlossenes Wohngebiet durch die Firma Schödl. Bei den Grabungsarbeiten an einem neu zu errichtenden Hauptkanal kommt ein Komatsu PC210 zum Einsatz. Der geräusch- und vibrationsarme Raupenbagger ist leistungsfähig und flexibel und eignet sich bestens für Erdbewegungsarbeiten und den allgemeinen Tiefbau.





In die Höhe in Krems

In der Kremser Innenstadt wird eine Verschattungsanlage an einem Gebäude montiert. Die Platzverhältnisse für die Arbeiten sind beengt und die Abstützbreite ist gering, deshalb kommt eine Palfinger P 200 TXE Lkw-Arbeitsbühne zum Einsatz. Mit der seitlichen Reichweite von bis zu 10,6 Metern erreicht die Palfinger auch entfernte Stellen und hilft schnell und sicher, den Sonnenschutz zu installieren.

Unter Tage in Gedersdorf

Unter Tage führt uns dieses Bauprojekt in Gedersdorf: Eine 60 Meter lange Kellerröhre des Weinguts Warnung wird revitalisiert und soll als Produktionsstätte wiederbelebt werden. Weil keine Möglichkeit besteht, Abgase eines Verbrennungsmotors aus der Kellerröhre abzuführen, kommt ein elektrischer Minidumper Bergmann 1005e zum Einsatz. Das kleine, handliche Gerät klettert auch die steile Rampe zur Straße problemlos hinauf, ohne zu rutschen. Darüber hinaus hat der Minidumper einen ausgesprochen sparsamen Antrieb.

bau- und Handwerksbetriebe finden bei HKL alle benötigten Maschinen zur Miete plus das dazugehörige Equipment zum Kauf. Die Produkte stammen ausschließlich von namhaften Herstellern.

Unterschied zu Mitbewerbern

HKL Maschinen sind in Österreich sehr stark im Straßen- und Tiefbau aktiv – von Baggern, Dumpern über Verdichtungsgeräte bis hin zu Aggregaten für Strom und Luft sind sie sehr nachgefragt. Auch für alle anderen Baubereiche hält HKL Maschinen und Geräte in großer Stückzahl bereit. Von Raumsystemen bis zur Baustellenabsicherung oder Höhenzugangstechnik – bei HKL kann alles angemietet werden. Im Bereich der Baustelleneinrichtung sehen wir großes Potenzial und wollen uns hier noch besser aufstellen. Ein Schwerpunkt für die nächsten Jahre wird sicherlich auch die Höhenzugangstechnik. Außerdem wollen wir Kunden auch außerhalb des klassischen Baubereiches ansprechen, wo unsere Mietprodukte Nutzen bringen.



Für einen Naturpool in Haitzendorf

Umfangreiche Aushubarbeiten sind in Haitzendorf notwendig, um einen Naturpool zu errichten. Ein Fall für den Spezialisten: einen Kubota U48 Kompaktbagger. Erdbewegung und Gartenarbeiten sind für die Maschine mit 40,5 PS eine Leichtigkeit. Der Kubota vereint große Ausleger-Hubkraft mit den Untergrund schonenden Gummiketten.



Von oben nach unten in Krems

Aus den oberen Stockwerken eines Wohnhauses in Krems muss das Baumaterial abtransportiert werden. Zum Entkernen des Gebäudes kommt ein Merlo 38.16 mit Schaufel zum Einsatz. Mit ihrer Hubhöhe von 15,7 Metern, einer Reichweite von 13 Metern, der Tragkraft von 3,8 Tonnen und dem drehbaren Oberwagen entfernt die Teleskopmaschine mühelos Schutt und Abbruchmaterial aus den Endetagen des Gebäudes.

Investitionen ins Sortiment

Im Jahr 2021 investiert HKL in Österreich weiter in allen Bereichen. Bei der Auswahl neuer Maschinen steht neben der Effizienz und Umweltverträglichkeit auch die Ausstattung im Fokus. So werden alle neuen Bagger ab der 3,5-Tonnen-Klasse mit Schwenkmotoren ausgestattet. Auch der Bereich der Höhenzugangstechnik wird erweitert. Unter anderem werden Lkw-Arbeitsbühnen der Marke Multitel ab diesem Sommer in den HKL Centern zur Miete bereitstehen. Dazu kommt Verstärkung im Bereich der Baustelleneinrichtung: Sanitärcontainer, Bauzäune, Absperrungen und vieles mehr wird ab sofort für unsere Kunden zur Miete angeboten. Bei unseren Baushop-Produkten wollen wir mehrere Schwerpunkte setzen. Beispielhaft angeführt seien





Brückenschlag zwischen Krems und Zwettl

Brückensanierung auf der B37 zwischen Krems und Zwettl! Regelmäßig erhält die hölzerne Brückenkonstruktion Höhe Rastbach einen neuen Anstrich. Für die Arbeiten muss eine Ampelregelung errichtet und der Verkehr wechselweise an der Baustelle vorbeigeführt werden. Bei den Sanierungsarbeiten mit von der Partie: eine Haulotte H16TPX Teleskoparbeitsbühne. Dank ihr kann von der jeweiligen Fahrspur das Brückenbauwerk bis zum Betonlager problemlos erreicht werden.

hier die Produkte für die Pflasterverlegung des Herstellers Probst. Diese Werkzeuge bieten einen großen Mehrwert für die Anwender und haben sich seit Jahren in der Vermietung bewährt.

Vertrauensvolle Kundenbeziehungen

Wesentlich ist zudem, dass bei HKL nicht nur die Hardware First Class ist. Wir verstehen uns als Dienstleister. Das bedeutet, der Mensch steht im Mittelpunkt: Es geht nichts ohne das richtige Team. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die den HKL Spirit ausmachen und die Dienstleistung leben. Die Beziehung zum Kunden, das gegenseitige Vertrauen – das ist es, was HKL ausmacht. Daran arbeiten wir jeden Tag, um noch besser zu werden.

Vision für Österreich

HKL gehört in Österreich bereits jetzt zu „den Großen“ der Baumaschinenvermieter. Mein klares Ziel ist es, HKL als verlässlichen und professionellen Partner der Bauwirtschaft weiter zu verankern. Gemeinsam mit unserem starken und schlagkräftigen Team wollen wir

Kraftvoll und effizient in Krems

Bei den Grabungs- und Planierungsarbeiten in Krems arbeiten ein Kubota KX080 Bagger und ein Drehkippl-Dumper Thwaites AD 3,5 TO aus dem HKL MIETPARK Hand in Hand. Bei der Errichtung einer befestigten Lager- und Abstellfläche für die Kinastberger GmbH muss Erdmaterial abtransportiert werden. Die hohen Losbrechkraft, seine große Reichweite und Ausschutthöhe machen den Kubota Minibagger dabei besonders effektiv. Der Thwaites Dumper punktet mit großem Muldenvolumen, großer Nutzlast und hoher Flexibilität.



Im Garten in Innermanzing

Den Galabau in einem großen Garten in Innermanzing kann ein Kubota U48 unterstützen. Bei den Drainierungsarbeiten und der Oberflächenherstellung ist der kompakte Kurzheckbagger starker und effizienter Helfer. Die Maschine greift auf starke 40,5 PS zurück und hat eine große Ausleger-Hubkraft. Gleichzeitig schonen ihre stabilen Gummiketten den Untergrund des Gartens.



uns als „bester Anbieter“ in der Vermietung und dem Verkauf in unserem Bereich etablieren. Der Name HKL muss für Kompetenz, Qualität und Verlässlichkeit stehen. Wir wollen für unsere Kunden in der Bauwirtschaft und darüber hinaus ein Partner sein und beweisen, dass diese Worte bei HKL keine leeren Phrasen sind, sondern gelebt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HKL arbeiten als Team daran, dem Kunden seinen Arbeitstag zu erleichtern. ■



Christian Heigl ist ausgebildeter Maschinenbauer und Jurist. Seine berufliche Laufbahn führte Heigl über Stationen als Anwendungstechniker, Produktmanager für Dienstleistungen, Konzernjurist und Geschäftsführer in verschiedenen Unternehmen im Jahr 2020 zu HKL.

Heute ist er Geschäftsführer der HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA GmbH.



Werbung in der Höhe am Donauhafen in Krems

Am Donauhafen Krems hat eine Teleskoparbeitsbühne Haulotte HT23RTJO einen herausfordernden Einsatz: Eine Werbetafel soll an der Betonmischanlage der Firma Lasselsberger ausgetauscht werden – unter teilweise eingeschränkter Zufahrtsmöglichkeit. Die seitliche Ausladung des Projektes: 10 Meter. Die Arbeitshöhe: 20 Meter. Kein Problem für die Haulotte mit ihrer großen seitlichen Reichweite und der großen Korblast.

Energie für Siloarbeiten in Salzburg

Die Siloarbeiten der Firma Felbermayr Spezialtiefbau unterstützt ein HKL Atlas Copco XAHS347. Der fahrbare Kompressor erfüllt die höchsten Ansprüche und ist besonders leistungsstark.



WIR WACHSEN WEITER

HKL baut sein Standortnetzwerk weiter aus, getreu dem Motto: mehr Center und ein Plus an Lage = mehr Nähe zum Kunden! Damit begrüßen wir nun in über 170 Centern in Deutschland, Österreich und Polen Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, Industrie und Kommunen mit geballter Baumaschinenkompetenz. Und für alle Center gilt: gut erreichbar und ausgezeichnet sortiert. Denn dafür steht HKL.

August 2020

Umzug in Rosenheim (Bayern)

Im August 2020 verlegte HKL sein Center in Rosenheim an einen neuen Standort. Mit einem Plus an Lage, Übersichtlichkeit und Modernität wird hier alles für die Baubranche angeboten: ein großes Maschinen- und Gerätesortiment zur Miete, Top-Service und -Beratung sowie kleinere Geräte und Maschinen zum Kauf. „Wir merken jetzt schon, dass Neukunden hinzukommen. Denn es ist nun auch zu Hauptverkehrszeiten einfacher, zu uns zu kommen. Unsere Stammkunden sind alle mitgegangen und begeistert“, freut sich Manfred Hofstetter, Betriebsleiter HKL Center Rosenheim.

September 2020

Siebtes Center in Österreich (Niederösterreich)

Im September 2020 wurde das HKL Center in Krems in Betrieb genommen. Damit bringt es HKL in Österreich nun auf siebenmal Mieten Kaufen Service. Ob Verdichtungstechnik, Radlader, Mini- und Kompaktbagger oder Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen – Bauunternehmen, Galabau- und Handwerksbetriebe finden hier alle benötigten Maschinen plus das dazugehörige Equipment. „In den nächsten Jahren wollen wir den Bereich der Höhenzugangstechnik weiter forcieren“, erklärt Christian Heigl, Geschäftsführer HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA.

Oktober 2020

Neueröffnung in Fulda (Hessen)

Im hessischen Osten gibt es seit Oktober 2020 noch mehr Baumaschinenkompetenz: Das neue HKL Center in Fulda hat eine direkte Anbindung an die B 27. „Unsere Kunden setzen auf kurze Wege und eine gute Erreichbarkeit. Aus dem Center in Fulda heraus können wir nun die vielen Anfragen in der Region schneller bedienen“, freut sich Michael Krabs, Niederlassungsleiter Bayern-Nord. Kunden finden hier ein umfassendes Sortiment an Maschinen, Kleingeräten und Werkzeugen namhafter Hersteller.

Oktober 2020

Neueröffnung in Forchheim (Bayern)

Ebenfalls seit Oktober 2020 ist das neue Center in Forchheim am Start – verkehrstechnisch günstig an der A 73 gelegen. Es ist Standort Nr. 21 in Bayern! „Die Nachfrage im Freistaat wächst und mit Forchheim reagieren wir darauf. So finden unsere Kunden jetzt noch mehr Maschinen und Service ganz in ihrer Nähe“, sagt Benjamin Niklas, Betriebsleiter HKL Center Forchheim. Kunden können sich auf den perfekt ausgestatteten Bau- und Mietshop und ein Team mit großem Know-how verlassen.



Januar 2021 Umzug in Northeim (Niedersachsen)

Im Januar 2021 zog das südniedersächsische Center in Northeim um. Das Angebot ist am neuen Standort gewohnt umfangreich und vielfältig: „Kunden aus Bauunternehmen und Handwerksbetrieben erwartet eine Vielzahl an Radladern, Verdichtungstechnik, Mini- und Kompaktbaggern sowie der gut sortierte HKL BAUSHOP mit einem Kernsortiment aus circa 320 Artikeln“, berichtet Christian Keese, Betriebsleiter HKL Center Northeim. Und neben der blau-orange-grauen HKL Flagge wartet eine frisch gestrichene Außenfassade auf die Besucher.



März 2021 Neueröffnung in Landsberg am Lech (Bayern)

Unser jüngster Kandidat unter den neuen Centern: Seit März 2021 verstärkt HKL in Landsberg die Maschinenkompetenz für Bayern! Kunden finden auf etwa 600 Quadratmetern Außenfläche ein großes Angebot kompakter Baumaschinen und -geräte. Zudem bietet eine Werkstatt Service an Kundenmaschinen und Maschinen aus dem HKL MIETPARK an. „Mit unserem neuen Center Landsberg, das in direkter Umgebung der Center Augsburg, Memmingen und Kempten liegt, erfüllen wir unsere Maßgabe, für alle Kunden in maximal einer Stunde Fahrtzeit erreichbar zu sein“, erklärt Josef Lutz, Betriebsleiter HKL Center Landsberg.



Juli 2021 Umzug in Paderborn (Nordrhein-Westfalen)

Und ein Blick voraus: Im Juli dieses Jahres zieht das Center in Paderborn an einen deutlich besser gelegenen Standort ins Industriegebiet Mönkeloh, direkt an der A 33. Wo vorher nur ein Feld war, entstand ein neues Gebäude für HKL. Wie im Nachbarcenter in Hamm wird es auch in Paderborn ein Rundumpaket aus Mieten Kaufen Service geben. „Wir richten uns mit unserem Angebot an die gesamte Baubranche, Galabauer, Malerbetriebe, Straßen- und Tiefbauer, aber auch Privatkunden“, erklärt Nils Drießen, Niederlassungsleiter Paderborn. „Mit dem neuen Standort sind wir besser erreichbar und haben mehr Platz für Maschinen.“

Mit den neuen Centern* verdichtet HKL sein Centernetz und verkürzt die Wege seiner Kunden weiter. Gleiches gilt für Center, die umziehen. Zahlreiche Center werden sukzessive um- und ausgebaut. Sie werden größer und moderner, bieten mehr Fläche für den immer weiter wachsenden HKL MIETPARK und für das stark nachgefragte umfangreiche Sortiment im HKL BAUSHOP.

* Mit unserem Center Locator finden Sie ganz leicht das Center in Ihrer Nähe: Unter hkl24.com/locator können Sie nach Postleitzahl oder Ort suchen oder direkt das gewünschte Center aufrufen – mit Öffnungszeiten, Kontaktdaten und Weiterleitung zum Routenplaner.



Angemietet,

angeliefert,

abgeholt!

ARBEITSBÜHNEN & TELESKOPMASCHINEN

Mit Profi-Equipment jeden Job stemmen

Es geht aufwärts – mieten Sie Ihre passende Arbeitsbühne oder Teleskopmaschine in einem unserer neun Spezialcenter. Und profitieren Sie von kompetenter Beratung, pünktlicher Anlieferung sowie zertifizierten Schulungen!

Unsere Spezialcenter:

- ✓ ATC Berlin/Brandenburg
- ✓ ATC Bielefeld
- ✓ ATC Dortmund
- ✓ ATC Frankfurt
- ✓ ATC Hamburg
- ✓ ATC Köln
- ✓ ATC Leipzig
- ✓ ATC Nürnberg
- ✓ ATC Stuttgart

Frühe Warnung: Um in tiefen Stollen die Gefahr giftiger Gase rechtzeitig zu erkennen, nahmen Bergleute in früheren Zeiten zwitscherndes Geleit mit unter Tage. Besonders geeignet war der singfreudige Kanarienvogel. Sobald die Tiere auch nur geringe Mengen kohlenmonoxidbelasteter Luft einatmeten, fielen sie von der Stange. Heute sorgen spezielle Schutzausrüstungen und Gaswarngeräte für die Sicherheit der Kumpel.



GLÜCK AUF!

Dieser spektakuläre Moment bringt uns in die Nähe von Gablitz in Niederösterreich zu Tunnelarbeiten 300 Meter tief hinunter unter die Erde. Hier führt der Wienerwaldtunnel der Österreichischen Bundesbahn hindurch. Von Oktober 2020 bis März 2021 sanierten Bergarbeiter in dem 500 Meter langen Notstollen Ausbrüche und legten eine Löschwasserleitung. Das Gefälle des Stollens beträgt starke 33 Prozent, also entschied sich die Firma Felbermayr Spezialtiefbau für einen Yanmar C30R aus dem HKL Center Salzburg. Der Raupencarrier verfügt über beste Geländegängigkeit – dank Kettenantriebs und niedrigen Schwerpunkts.

Ein erfolgreicher und denkwürdiger Einsatz für alle Beteiligten – so weit unter der Erde.

„Dieser Einsatz war nicht nur spannend und außergewöhnlich, sondern auch besonders sicher – dank der ausgewählten Maschine Yanmar C30R“, erklärt Michael Fössleitner, Betriebsleiter und Kundenberater, HKL Center Salzburg.



Freizeit in Parkanlagen, bezahlbarer Wohnraum, Arbeiten in guter Umgebung, Spielen für Groß und Klein, aufregende Büros in Megacitys und Straßen, die dorthin führen – für all diese gesellschaftlich relevanten Bauprojekte liefert HKL leistungsstarke, zuverlässige und bei Bedarf individuell ausgerüstete Maschinen. Wir zeigen Projekte, die mit HKL Maschinen und unserer jahrelangen Expertise entstanden sind: hier Kieler Schloßgarten, Abenteuerspielplatz im Grasbrookpark in Hamburgs HafenCity und das Deutsche Museum in München.

Genießen. Wohnen. Arbeiten.





Erholung, Garten, Landschaft

Erholung, Garten, Landschaft und die Neugestaltung von Historischem – all das macht HKL mit auf unterschiedlichste Bedürfnisse zugeschnittenen Baumaschinen und fachlicher Expertise möglich. So bei diesem repräsentativen Großprojekt im Galabau: der Hochglanzpolitur des Kieler Schloßgartens. Für die Erdarbeiten und das Setzen von schweren Granitblockstufen an einer Terrassenanlage lieferte HKL zwei Kompaktbagger, die ihre Arbeiten zuverlässig Hand in Hand verrichteten: Während der Yanmar ViO 75 mit einem Zweischalengreifer große Findlinge zu einer neuen Naturmauer positionierte, übernahm der kleine Yanmar SV 17 die Verfüllung hinter den Steinen. Sicher und produktiv wurde die gesamte Anlage so Stück für Stück fertiggestellt – und zur neuen Visitenkarte in Kiel.

Kieler Schloßgarten 2011 und heute





Spiel, Spaß, Freizeit

Spiel, Spaß und Erholung für Groß und Klein! Für diesen Galabau bewältigten HKL Mietmaschinen Erdbewegungen im großen Stil: das Spielparadies im Grasbrookpark nahe dem Hamburg Cruise Center. 8-Tonnen-Kompaktbagger und Vakuumsauger bauten die Betoneinfassungen eines Wasserbeckens. Ausgestattet mit Grabenräumschaufel wurden die Bagger für den Aushub von Baumgruben eingesetzt, mit Tieflöffel übernahmen sie die Aushubarbeiten für den Rohrleitungsbau. Auch Planumsarbeiten und das Modellieren von Hügeln waren für die leistungsstarken Kompaktbagger kein Problem. Wendige Radlader transportierten Erdaushub und Materialien verschiedener Art an jeden Winkel des über 7.000 Quadratmeter großen Parks. Heute ist der Abenteuerspielplatz für Groß und Klein ein beliebter Treffpunkt in der Hamburger HafenCity.

Abenteuerspielplatz Hamburg 2014 und heute





Kultur, Bildung, Wissenschaft

Fokus auf Freizeit und Kultur! Emissionsarmes Arbeiten, Denkmalschutz, Modernität – das waren nur einige der Ansprüche, die das Deutsche Museum in München stellte. Das Haus ließ sein rund 100 Jahre altes Fundament von Grund auf erneuern. Dafür musste es zunächst in den Rohzustand zurückversetzt werden. Während die Besucher über der Erde Werke aus Naturwissenschaft und Technik bewunderten, arbeiteten im Tiefgeschoss modernste emissionsarme Maschinen: Zwei Kubota Bagger brachen Bodenplatten auf, transportierten 2.500 Kubikmeter Unterboden und Schutt ab und legten Säulen frei. Dank kompakter Maße und Sonderausstattung mit Rußpartikelfiltern waren sie bestens gerüstet für ihren Einsatz in den engen Kellergewölben. Nach abgeschlossener Sanierung ist das Museum für Technik nun selbst auf dem neuesten Stand der Technik.

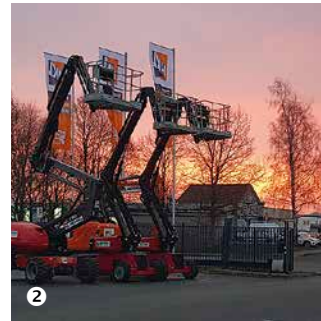
Deutsches Museum München 2018 und heute



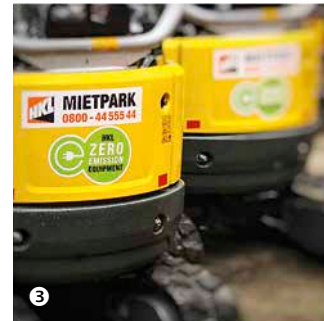
1 Immer der Reihe nach: Diese HKL Maschinen warten auf ihren Einsatz bei Abbrucharbeiten im CITTI Park Lübeck.



2 Abendstimmung: Im HKL Center Lübeck sieht es so aus, als würden drei Arbeitsbühnen den Sonnenuntergang beobachten.



3 100 Prozent elektrisch: HKL bietet akkubetriebene Maschinen und Geräte für nahezu jeden Einsatzbereich.



4 Mit 66 Azubis, da fängt das Leben an! Unsere Auszubildenden während der Welcome Week an der Großbaustelle am A-7-Tunnel in Hamburg.



5 Himmel über Berlin: Fast surreal wirkt der Himmel über dem HKL Center Berlin-Marzahn an einem Montagmorgen.



6 Tierisch gut: Ein neugieriger Bewohner des Elefantens in Neuss beobachtet einen Arbeitseinsatz mit HKL Maschinen.

7 Nah am Wasser gebaut: An der Ostpromenade des Stadthafens Wedel wird mit HKL Maschinen die Kaimauer ertüchtigt.



8 Sicherer Stand: In einer Manitou 180 Arbeitsbühne aus dem HKL MIETPARK werden Arbeiten an der Außenfassade eines Gasthauses in Krems problemlos erledigt.

9 Bagger im Anflug: Scheinbar mühelos wird ein Komatsu PC138 Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK mitten in der Nacht über Bahngleise hinweggehoben.

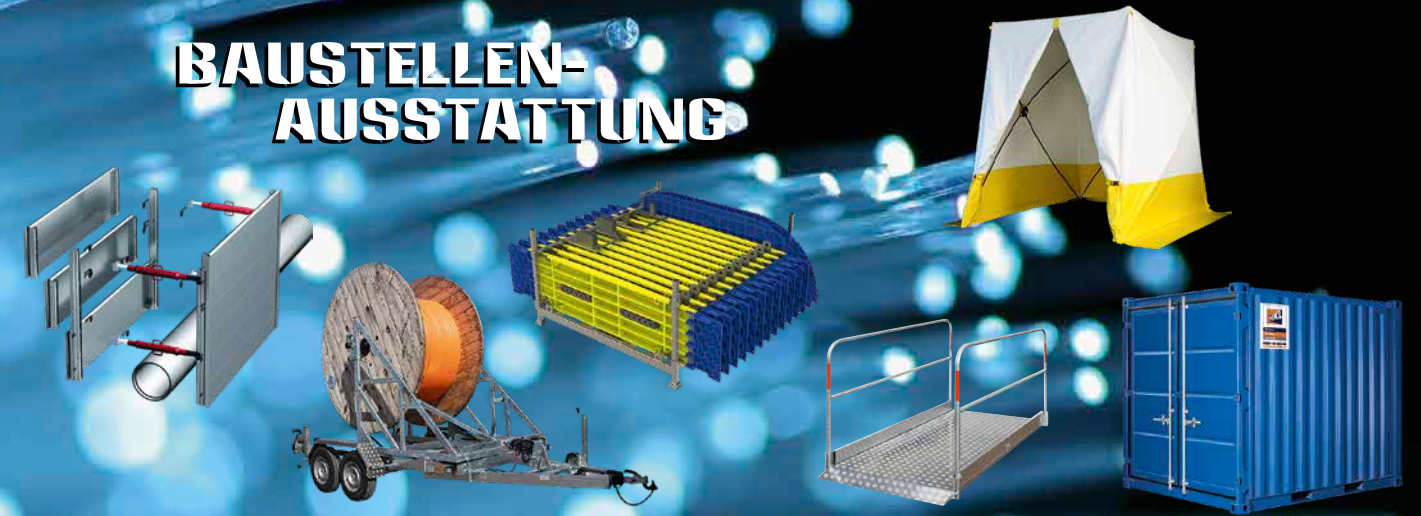


Der Kabelbau, Spezialgebiet des Tiefbaus, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Gerade der im Zuge des vermehrten Arbeitens im Homeoffice immer weiter fortschreitende Ausbau der digitalen, leitungsgebundenen Breitband-Infrastruktur beschert Baufirmen heute und in Zukunft große Aufgaben. Dafür bietet HKL alles – für und rund um den Kabelbau. Ob Pritschenwagen, Minibagger, Stromerzeuger, Kompressoren, Rüttelplatten, Raumsysteme oder Kabelbrücken und Oxfordplatten – Maschinen, Geräte und Zubehör sind in großer Vielfalt und in individuell zusammengestellten Paketen zur Miete und zum Kauf erhältlich.

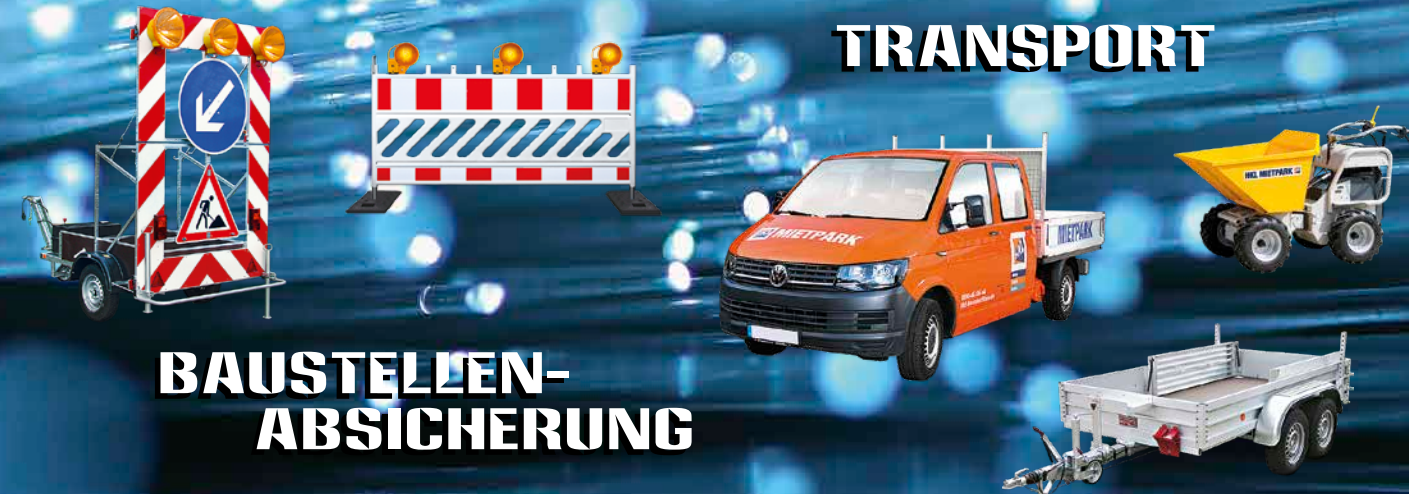
ALLES RUND UM DEN KABELBAU – ALLES AUS EINER HAND!

AUSBAU DIGITAL

BAUSTELLEN-AUSSTATTUNG



TRANSPORT



BAUSTELLEN-ABSICHERUNG

BAUMASCHINEN UND -GERÄTE



Klein – aber oho!

Kompakt, vielseitig einsetzbar und leicht zu transportieren – diese und viele weitere Eigenschaften von Minibaggen wissen ihre Anwender aus Bau, Galabau, Industrie und Kommunen sehr zu schätzen. HKL bietet eine große Auswahl dieser modernen Alleskönner in den Gewichtsklassen von 0,5 bis zu 10 Tonnen und den passenden Anhänger gleich dazu – in über 170 Centern in Deutschland, Österreich und Polen.

Sie sind Allrounder für jede Branche und Aufgabe: Minibagger aus dem HKL MIETPARK helfen bei Abbruch- und Forstarbeiten, im Tief- und Straßenbau und in vielen anderen Anwendungsbereichen. Ausgestattet mit den unterschiedlichsten Anbauten zeigen sie ihre breite Einsatzfähigkeit.

Mehr zum Thema finden Sie online unter hkl24.com
Schauen Sie doch mal rein – wir freuen uns auf Sie!

Immer, wenn es beengt auf der Baustelle zugeht, laufen Minibagger zu wahrer Höchstform auf. Ob im Galabau, in der Innenstadt oder auf Verkehrswegen – Minibagger erledigen alle Arbeiten sicher und präzise. Die Maschinen verfügen über umweltfreundliche und zugleich leistungsstarke Motoren. Ihr geringer Heckschwenkradius sorgt dafür, dass sie auch dort optimal arbeiten können, wo wenig Platz ist. Mit Schnellwechslern sind sie sofort umgerüstet und flexibel einsetzbar. Je nach Bedarf können sie mit Greifern, Grabenräumschaufeln, Erdbohrern, Hydraulikhämmern, hydraulisch verstellbaren Räumschilden oder anderen Anbauten ausgestattet werden. Zudem lassen sich Minibagger unproblematisch auf einem Anhänger transportieren. Darum sind sie ideale Helfer in vielen Einsatzbereichen. Und nicht zuletzt bieten Rundumsicht und eine geräumige Fahrerkabine mit ergonomisch geformten Sitzen einen hohen Arbeitskomfort auch in den kleinsten Kompaktmaschinen. ■



Platzsparer!

① z. B. Kubota U10-3
Braucht wenig Platz bei Transport und Anwendung

Raupenbagger bis 1,0 to

Komplettangebot!

② z. B. Yanmar Vi0 50-6A
Optimale Kombination aus Geschwindigkeit, Kraft, Laufruhe und Gewichtsverteilung

Raupenbagger 4,1-6,0 to

Kompaktpaket!

③ z. B. Kubota KX016-4
Vereint kompakte Bauweise mit hoher Grabkraft und erstaunlicher Beweglichkeit

Raupenbagger 1,1-2,0 to

Sensibelchen!

④ z. B. Yanmar SV22CR
Sensible Hydrauliksteuerung für optimale Präzision, Flexibilität und Leistung

Raupenbagger 2,1-3,0 to

Kraftmeier!

⑤ z. B. Kubota KX080-4
Leistungsstark bei effizientem und umweltfreundlichem Motor

Raupenbagger 6,1-10 to

Raumwunder!

⑥ z. B. Yanmar Vi0 33
Äußerst kleiner Schwenkradius dank „Zero-Tail-Swing“

Raupenbagger 3,1-4,0 to



Schnellwechsler!

Mit dem Schnellwechsler können Anbauteile wie Schaufel oder Hammer schnell und unkompliziert gewechselt werden – ein Plus an Flexibilität.

Verschiedene Anbauteile



hkl24.com/schulungen-bei-hkl

Neues Format in der HKL AKADEMIE

Bei Live-Online-Schulungen sind Lehrende und Teilnehmende direkt und live miteinander im interaktiven Austausch – so, wie in Präsenzs Schulungen. Kombiniert mit einem Rundumservice werden die Teilnehmenden vor, während und nach den Lehrgängen engmaschig betreut – verständliche Wissensvermittlung sowie Zertifikate inklusive.

Ein attraktives Angebot für alle HKL Kunden

Hybrid und interaktiv

Die HKL AKADEMIE ist am Puls der Zeit

Schon seit dem vergangenen Jahr werden alle IPAF-Schulungen, zum Beispiel für Hubarbeitsbühnen, als Online-Schulungen angeboten. Teilnehmer können sich eigenständig durch die Schulungen klicken. Jetzt geht HKL noch einen Schritt weiter: Ab sofort sind auch Live-Online-Schulungen im Angebot. „Dieses Format ist komplett interaktiv“, erklärt Juliane Schubert, Leiterin der HKL AKADEMIE. „Lehrende und Teilnehmende sind gemeinsam in der Schulung und im aktiven Austausch – in Echtzeit!“ Bilder zeigen, Modelle betrachten, Fragen stellen, Dokumente austauschen – alles kein Problem – und vor allem für alle live und direkt!

Was brauche ich, um an einer Live-Online-Schulung teilzunehmen?

Sie brauchen ein Endgerät (möglichst einen Laptop oder PC) mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Außerdem brauchen Sie eine E-Mail-Adresse; darüber erhalten Sie von der HKL AKADEMIE einen Link und landen mit einem Klick im virtuellen Schulungsraum.

Wo werden die Präsenzs Schulungen durchgeführt?

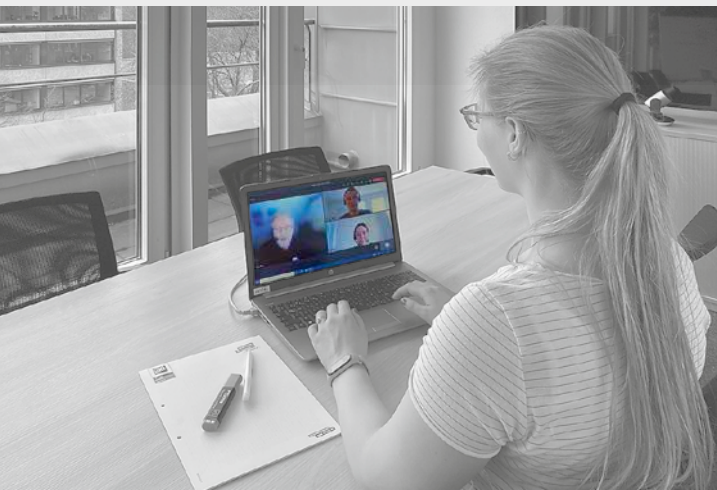
HKL kann die Schulungen in den HKL ATC-Schulungszentren bundesweit, an vielen HKL Standorten und unter bestimmten Voraussetzungen auch auf Baustellen oder beim Kunden durchführen.

Wie melde ich mich an?

Hier finden Sie die Schulungsmöglichkeiten und können einen Wunschtermin angeben:
hkl24.com/schulungen-bei-hkl

Kontakt

Mandy Hengst
Leitung HKL ATC-Schulungszentren
mandy.hengst@hkl24.com
Telefon: + 49 841 967734-514



Der besondere Service: die persönliche Rundumbetreuung

HKL erhält durchweg gutes Feedback zum neuen Format. Dies dürfte auch an dem besonderen Service liegen, den HKL mit seinen Schulungen bietet: Die Betreuung beginnt bereits vor dem Lehrgang mit einer intensiven Vorbereitung. Die Teilnehmenden erhalten zunächst eine Infomail und einen Zugangslink. „Wir bieten einen festen Termin für einen Technik-Check an und prüfen dabei gemeinsam, ob die Technik funktioniert“, erklärt Juliane Schubert. „So ist sichergestellt, dass alle zum Termin startklar sind.“

Abhängig vom Thema sind während der Schulung ein bis zwei Trainer für jede Gruppe zuständig. So wird jeder Teilnehmende individuell betreut. Denn an erster Stelle steht für HKL, dass akkurater Unterricht geboten wird – im analogen Kontakt sowie digital.

Und das heißt auch, sich auf jeden einzelnen Teilnehmenden einzustellen. Das gelebte Motto: Wir erklären Ihnen alles! „Es ist völlig gleich, ob wir Teilnehmer haben, die sonst nichts mit Computern am Hut haben, oder Büroangestellte mit EDV-Kenntnissen – wir erklären alles ausführlich und wirklich verständlich. Dafür sind wir da!“, verspricht Mandy Hengst, Leiterin der HKL Schulungszentren für Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen.

Sicherheit steht an erster Stelle

Grund all der Wissensvermittlung ist die Sicherheit bei der Arbeit für alle Beteiligten. Arbeitgeber haben die Pflicht, jährlich Unterweisungen durchführen zu lassen und somit dafür zu sorgen, dass ihr Fachpersonal befähigt wird. Der Dreiklang hierbei lautet: schulen, unterweisen, beauftragen. HKL schult und unterweist. Der Arbeitgeber beauftragt.

Natürlich sind alle von der HKL AKADEMIE angebotenen Live-Online-Schulungen genauso zertifiziert und konform mit den Richtlinien der Berufsgenossenschaft wie die Präsenzs Schulungen. So gibt es nach jedem Lehrgang das entsprechende Zertifikat, zum Beispiel den IPAF-Ausweis. Alle Schulungen werden zudem in ein Logbuch eingetragen.



Präsenzs Schulungen werden in den HKL ATC-Schulungszentren sowie an vielen HKL Standorten bundesweit durchgeführt. Unter bestimmten Voraussetzungen können sie auch direkt auf der Baustelle oder beim Kunden organisiert werden.

Präsenzs Schulungen

Welche Schulungen werden angeboten?

- > IPAF-Arbeitsbühnen-Bediener/Einweiser-Schulung (international anerkannt)
Maschinenkategorien 1a/1b/3a/3b (auch als E-Learning möglich),
Bediener-Fragebogen und Kurse in verschiedenen Sprachen verfügbar
- > IPAF-Arbeitsbühnen-Schulung für Führungskräfte (international anerkannt) (auch als E-Learning möglich)
- > Arbeitsbühnen-Bediener-Schulung nach DGUV 308-008 (national anerkannt)
Maschinenkategorie 1a/1b/3a/3b
- > Gabelstapler-/Flurförderzeug-Bediener-Schulung nach DGUV 308-001 usw.
- > Teleskopstapler-Bediener-Schulungen/Ausbildungsstufen: Grundkurs Stufe 1/Stufe 2a/Stufe 2b
- > Harnes-Kurs (H) (Nutzung und Kontrolle des Sicherheitsgeschirrs/PSAgA)
- > RSA-Schulungen
- > Erdbaumaschinen-/Radlader-Bediener-Schulung, Lkw-Ladekran-Bediener-Schulungen
- > Gesetzlich vorgeschriebene jährliche Unterweisungen

E-Learning

Beim klassischen E-Learning können sich Teilnehmer eigenständig online durch die Schulungen klicken.

Jetzt geht HKL noch einen Schritt weiter: Ab sofort sind auch Live-Online-Schulungen im Angebot.



Welche Zertifikate können erworben werden?

- Prüfung, Zertifikat und PAL Card (Powered Access Licence)
- TÜV-zertifiziert nach ISO 18878:2004
- Teilnahmebescheinigungen
- HKL Sicherheitslogbuch

So ist der Nachweis, dass man seinen Pflichten nachgekommen ist, ganz einfach.

Mehr Arbeitseffizienz durch Schulungen

Es geht aber nicht nur um Unternehmerpflichten – gut geschultes Personal sorgt auch für wirtschaftliche Vorteile! „Wer seine Mitarbeiter regelmäßig schult, hat natürlich weniger Schäden an den Maschinen und auf den Baustellen“, erklärt Mandy Hengst. „Aber nicht nur das! Auch die Arbeitseffizienz steigt mit geschulten Mitarbeitern immens, denn wer geschult ist, hat mehr Wissen und sucht im Zweifelsfall andere Maschinen aus, die für die Arbeiten geeigneter oder effizienter sind. So könnte zum Beispiel die Wahl auf die Teleskopbühne und nicht die Hebebühne fallen. In bestimmten Fällen spart das Arbeitszeit und somit Personalkosten!“

Was der Präsenzunterricht leistet, schafft also auch die Live-Online-Schulung in vollem Umfang – und dies schont dabei noch die Ressourcen, denn Reisekosten entfallen. Auch eine Terminfindung wird einfacher, wenn die Teilnehmer nicht anreisen müssen. So können HKL Kunden vollkommen unabhängig von ihrem Aufenthaltsort ihre Weiterbildung absolvieren. „Die Nachfrage ist riesig, im Moment kommen wir kaum nach. Und sicher wird das digitale Angebot der HKL AKADEMIE auch in der Zukunft bestehen bleiben und den Präsenzunterricht ergänzen“, so Mandy Hengst.

HKL ist am Puls der Zeit

IN ZAHLEN

2012

Start in Österreich

Am 4. Juni 2012 nahm das Center in Wiener Neudorf seinen Betrieb als erstes Center in Österreich auf.

80.000

Baudenkmäler

stehen in Nordrhein-Westfalen – das entspricht der Anzahl der Mieteinheiten des HKL MIETPARK.

12

Container

mit 500 Kubikmeter Rauminhalt hob ein Kran über eine Baugrube am Universitätsklinikum Münster.

170

Center

betreibt HKL zurzeit in Deutschland, Polen und Österreich.

20,2

Meter

Höhe erreicht eine Genie Z-60/37FE Hybrid Gelenk-Teleskopbühne aus dem HKL MIETPARK. Das gleicht der Höhe von zwei durchschnittlich hohen und aufeinander gesetzten Einfamilienhäusern.



HKL MAGAZIN
Ausgabe Frühjahr/Sommer 2021

Herausgeber
HKL BAUMASCHINEN GmbH
Lademannbogen 130
22339 Hamburg
T +49 40 53802-1
F +49 40 5382710
info@hkl24.com

Redaktion
HKL BAUMASCHINEN, Ulf Böge
CREAM COMMUNICATION, Hamburg

Art Direktion/Layout
design-brigade, Hamburg

Druck
Volker Hinzke GmbH, Lübeck

Bildnachweis
Hersteller-/Werksbilder (div.)
HKL BAUMASCHINEN (div.)
HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA (div.)
CREAM COMMUNICATION (div.)
Desirée Buchwald (div.)
Uli Knörzer (Illustration) (S. 03)
Christian Lemm (S. 02, S. 23)
Adobe Stock – NDABCREATIVITY (S. 04)
Manfred Wimmer (S. 09, S. 26–35, S. 41, S. 50)
Adobe Stock – Shangarey (S. 13)
Save the Children (S. 14/15, S. 16/17)
Adobe Stock – Katikam (S. 14/15, S. 16/17)
Adobe Stock – Mauritius71 (S. 16)
Adobe Stock – Soonthorn (S. 18/19)
Adobe Stock – Cobalt (S. 20/21)
bopping light (S. 22, S. 24)
Adobe Stock – fotomowo (S. 23)
Adobe Stock – Kara (S. 26)
Privat (Portrait Christian Heigl) (S. 35)
Adobe Stock – mrmohock (S. 36/37)
Adobe Stock – sveta (S. 36/37, S. 38)
Adobe Stock – katarinanh (S. 37, S. 38)
Adobe Stock – dule964 (S. 40)
Adobe Stock – baranq (S. 43)
Adobe Stock – WavebreakMediaMicro (S. 43)
Adobe Stock – ArTo (S. 43)
Reiner Peters (S. 45)
Kristin Friedrichs (S. 47)
Adobe Stock – Rudi Ernst (S. 49)
Deutsches Museum München (S. 49)
Adobe Stock – nikkytok (S. 52/53)
IPAF (S. 60)
Adobe Stock – Markus Langer (S. 61)
Adobe Stock – Magdalena Fischer (S. 61)
BMVI (Sticker) (S. 63)
Adobe Stock – vbaleha (S. 63)

#IchHabDenAssi

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr – dafür setzt sich HKL mit seiner Abbiegeassistent-Offensive ein. Bereits jetzt sind alle Lkws des Fuhrparks mit der hoch entwickelten Sicherheitsfunktion ausgerüstet.

Sie sind eine der größten Gefahren im Straßenverkehr: Unfälle, bei denen Lkw-Fahrer beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrer im toten Winkel übersehen und erfassen. Nicht selten enden solche Zusammenstöße tödlich. Abbiegeassistenten können sie verhindern helfen. Und damit Leben retten.

Deshalb wird die Sicherheitstechnik in der EU Pflicht: Ab Juli 2022 müssen alle neuen Lkw-Typen mit einem Abbiegeassistenten ausgerüstet sein; ab 2024 muss die Funktion in allen Neufahrzeugen eingebaut sein.

HKL ist der Vorschrift voraus und handelte bereits im letzten Sommer: Alle eigengenutzten schweren Lkws, die bundesweit im Einsatz sind, wurden mit Abbiegeassistenten ausgerüstet. Denn Sicherheit geht vor! „Die Systeme warnen den Fahrer beim Rechtsabbiegen akustisch und optisch vor eventuellen Gefahren“, erklärt Henrik Horstmann, Ressortleiter HKL Fuhrpark. Und HKL Fahrer Sven Mikkelsen ergänzt: „Über einen Bildschirm, der an der rechten A-Säule im Fahrerhaus verbaut ist, sehe ich den toten Winkel rechts neben dem Lkw. So kann ich prüfen, ob ein gefahrloses Abbiegen möglich ist.“

Es wurden alle Lkws der HKL Unternehmensflotte mit Abbiegeassistenten ausgerüstet, sofern sie es ab Werk noch nicht waren. Dabei kommen unter anderem die Systeme der Firma Wüllhorst und der Firma Dometic zum Einsatz.

„Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist uns wichtig! Besonders Fußgänger und Fahrradfahrer sind durch abbiegende Lkws immer wieder gefährdet – da haben wir ganz klar Verantwortung zu tragen“, ist Henrik Horstmann überzeugt. „Darüber hinaus ist es natürlich auch für unsere Lkw-Fahrer ein gutes Gefühl, niemanden mehr zu gefährden.“

Bei HKL fahren nun alle Fahrer in Lkws mit Abbiegeassistenten. So können sie sich ein klares Bild von der Gefahrensituation machen. Dafür kommt ein Kamera-Monitor-System zum Einsatz. Durch den einzusehenden Bereich und durch akustische Warnsignale kann der Fahrer Hindernisse orten und darauf reagieren. Der tote Winkel gehört damit der Vergangenheit an.



Was zeichnet einen Abbiegeassistenten aus?

Abbiegeassistenten unterstützen und entlasten Lkw- und Busfahrer in kritischen Verkehrssituationen: Mittels optischen und/oder akustischen Signalen warnt die Sicherheitsausrüstung die Fahrer, wenn sie beim Abbiegen Radfahrer oder Fußgänger gefährden würden.

Warum ist er notwendig?

Insbesondere Fußgänger und Radfahrer sind durch abbiegende Lkws und Busse gefährdet. Aufgrund der unterschiedlichen Massenverhältnisse kommt es häufig zu schwerwiegenden Unfallfolgen. Abbiegeassistenten können im Straßenverkehr Leben retten.

Ab wann gilt die Pflicht zum Ausrüsten mit Abbiegeassistenten?

Laut EU-Verordnung sind Abbiegeassistenten ab 6. Juli 2022 für neue Fahrzeugtypen und ab 7. Juli 2024 für neue Fahrzeuge verpflichtend.

Gibt es Förderprogramme für Abbiegeassistenten?

Ja. Das Bundesverkehrsministerium fördert die freiwillige Aus- und Nachrüstung mit Abbiegeassistenten für Lkws mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen. Die Förderung beträgt höchstens 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 1.500 Euro je Einzelmaßnahme.

Quelle: BMVI www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Abbiegeassistent/fragen-antworten-zum-abbiegeassistent.html



Ausblick Geballte Raumsysteme-Kompetenz in Oberhausen – bald Neueröffnung!



Seit vielen Jahren baut HKL den Bereich Raumsysteme immer weiter aus. Jetzt steht die Eröffnung eines weiteren, großen Kompetenzcenters kurz bevor – planmäßig in diesem Sommer. Das neue Center in Oberhausen wird zentraler Logistikstandort.

Thomas Wosch, HKL Niederlassungsleiter NRW-West:
„Unsere Vorbereitungen zur Eröffnung des neuen Standorts laufen auf Hochtouren. Hier werden wir Raumsystemlösungen für jeden Bedarf in sehr hoher Stückzahl für den bundesweiten Einsatz bereithalten. Es wird eines der größten Kompetenzcenter seiner Art.“

Ab Sommer 2021:

HKL Raumsystemcenter Oberhausen
Sterkrader Venn 28-32
46145 Oberhausen

Wir freuen uns auf Sie in Oberhausen!

Keep in touch!

hkl24.com

NEUE URL!

hkl-baushop.de

hkl-used.com

0800 44 555 44



Follow us
on Facebook:
HKL BAUMASCHINEN GmbH



Follow us
on XING:
HKL BAUMASCHINEN GmbH



Follow us
on LinkedIn:
HKL BAUMASCHINEN GmbH



Follow us
on Instagram:
hklbaumaschinen



HKL VOR ORT

Über 170 HKL Center
in Deutschland,
Österreich und Polen

HKL BAUMASCHINEN GmbH
Lademannbogen 130
22339 Hamburg (Hummelsbüttel)
T +49 40 53802-1
hkl24.com

HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA GmbH
Industriezentrum
Niederösterreich-Süd
Ricoweg, Objekt M31
2351 Wiener Neudorf
T +43 223 66606350
hkl-baumaschinen.at

HKL BAUMASCHINEN Polska
ul. Szarych Szeregów 23
60-462 Poznań
T +48 61 6657900
hkl.pl

Gestaltung
Schloßgarten
Kiel



Bau
Solarpark
Schwerin

Spielplatzbau
HafenCity
Hamburg



Sanierung
Kaimauer
Dessau



Sanierung
Wohnhaus
Leipzig



Baustelleneinrichtung
Wohnungsbau
Frankfurt am Main



Rückbau
Fundament
Stuttgart



Renovierung
Deutsches Museum
München



Restaurierung
Donau-Universität
Krems



Neubau
Wohngebiet
St. Pölten



Mieten

Kaufen

Service

**Bau die Welt
besser!**



hkl24.com